

09.06.2020 - 10:43 Uhr

Medienmitteilung: Hoch über dem Dorf - Spielraum für Ferienträume im Gstaad Palace



Hoch über dem Dorf: Spielraum für Ferienträume im Gstaad Palace

Es war ein visionärer Sekundarlehrer, der das Gstaad Palace weit über dem Dorf am Oberbort 1913 errichten liess. Was vor 107 Jahren Randlage war, ist heute ein Glücksfall. Das erste Haus am Platz verfügt über 30'000 Quadratmeter Freiraum - mit weitläufigem Garten, olympischem Aussenpool und vier eigenen Tennisplätzen. Die Ikone der Schweizer Luxushotellerie startet am 10. Juli 2020 in die Sommersaison. Und trumpt mit der wohl bestgelegenen Suite auf: auf der Alp Walig, in gewaltig schöner Distanz zum Palace und mit Blick aufs Gstaader Märchenschloss.

Wer einmal die Palacestrasse zu Fuss, per Velo, mit der Kutsche oder auch im Auto erklommen hat, der weiss: Das erste Haus am Platz steht oben am Berg, am Oberbort, der unterdessen bevorzugtesten Lage in Gstaad. Und was einst eher aus einer Not als aus einer Tugend entstand, ist heute ein Glücksfall. Der weitsichtige Gstaader Sekundarlehrer Robert Steffen nämlich erstand vor 107 Jahren diesen Platz und liess das weltweit berühmte Gstaad Palace errichten. Heute ist es ein weitläufiges Refugium für Gäste, die Privatsphäre und Freiraum schätzen. In Zeiten des Social Distancing kommt diese natürliche Ausgangslage wie gerufen. *"Wir können die Vorgaben der Schweizer Behörden dank der Weitläufigkeit unseres Hauses und der Parkanlage sorgfältig und für den Gast in angemessener Form umsetzen. Das macht das Palace zu einem doppelten Luxus, gerade in diesen anspruchsvollen Zeiten"*, erklärt Andrea Scherz, Inhaber und General Manager in dritter Generation. Und weil das Palace zu Gstaad gehört, ist es Ehrensache, dass das erste Haus am Platz seine Tore auch in diesem Sommer am 10. Juli 2020 öffnet. Die Saison dauert bis zum 13. September 2020.

Weit weg vom Geschehen

Die Idee hatte Andrea Scherz, als er auf einer Wanderung ob Gsteig an einer verlassen Hütte vorbeikam. Es liess ihm keine Ruhe und er klopfte noch am gleichen Abend bei der Bauern-Familie, der die Hütte gehört, an. Kurz danach war der Deal gemacht: Das Palace mietete die Walig Hütte und machte daraus die naturbelassenste Suite auf einer Alp, die später von Condé Nast Traveller beste Noten erhalten sollte. Für 1'600 Franken übernachten heute maximal zwei Erwachsene und zwei Kinder in diesem Refugium. Maurizio, der Hüttenwart und schon seit 36 Jahren im Hause Palace, kocht ein währschaftes Znacht, bevor er die Gäste sich selbst und ihrem Glück überlässt. Weit ab vom Geschehen, für wahre Naturliebhaber und alle, die sich nach einem Stück alpine Freiheit sehnen.

Ein Plätzchen für sich

Das Team im Gstaad Palace unternimmt auch sonst alles, um den Gästen genug Freiraum für Erholung zu schaffen. Dafür legt das Palace heuer ein spezielles Wanderpackage auf - nach dem Motto: "5 Tage Wandern, 4 Tage bezahlen". Zudem organisiert das Haus Ausflüge in Kleingruppen mit Guest Relations Managerin Barbara Branco-Schiess, die selbst im Lauenental wohnt und das Saanenland in- und auswendig kennt. Sie führt die Gäste - mit reichlich Proviant im Rucksack - zu den schönsten Plätzen in den verlassenem Seitentälern um Gstaad. Jede Woche bringt sie die Gäste auch zum Lunch auf die Walig - maximal 14 Personen sind zugelassen bei diesem exquisiten Gaumenschmaus, den man sich zuerst erwandern muss. Und da sind noch die Picknicks von Chef Franz W. Faeh - auf Wunsch im Garten des Hauses kredenzt, sei es auf der Hollywood-Schaukel oder irgendwo unter Fichten oder Föhren. "Wir servieren alles massgeschneidert und nach Lust und Laune rund um die Uhr auch aufs Zimmer", erklärt der erfahrene Culinary Director.

Viel Spielraum für Kids und Co.

Das Palace war schon immer eine "Family Affair". Es ist nicht nur seit drei Generationen in fester Hand von Familie Scherz, sondern es zieht auch stets Familien und Gäste im Generationenverbund an. Die Kids kommen auch diesen Sommer voll auf ihre Rechnung. Unter anderem bei einer "Palace Kids Grand Prix" am 2. August auf dem grossen Parkplatz vor dem Hotel, wo die Jüngsten mit Bobby Car und anderen Gefährten auf einem Hinderniskurs Vollgas geben. Auch die beliebte Hüpfburg, die dem Original nachempfunden ist, steht jeden Sonntag im Hotelgarten. Jeden Nachmittag ist zudem der Kinderclub in Betrieb - betreut von entsprechenden Fachleuten. Und an Freitagen und Samstagen im Juli und August veranstaltet das Palace jeweils Kids-Thementage, unter anderem "Ein grüner Tag" oder "Piraten-Abenteuer".

Palace Spa: ein Hammam ganz privat

Unterdessen ziehen sich die Eltern in den Palace Spa zurück. Die "Private Hammam Experience" im Gstaad Palace trifft den Nerv der Zeit: Zu zweit erholen sich Paare für eine Stunde und mehr auf einem privaten Parcours durch sechs Räume mit Dampfsauna, Lichttherapie und wohltuendem Sprudelbad. Die Massagen und Body Scrubs werden selbstverständlich unter Einhaltung höchster Hygienevorschriften vorgenommen. Viel Freiraum in olympischen Dimensionen eröffnet der 50-Meter-Swimmingpool, der bereits 1928 - als erstes Freibad im Saanenland - gebaut wurde. Und wem der Sinn eher nach einem Fährtden über alle sieben Berge steht, der bucht einen Privatchauffeur, der als einziger den legendären Rolls Royce "Phantom" aus dem Jahre 1956 steuern darf. Unter kundiger Führung steuern die Entdeckungsfreudigen durchs Saanenland oder über einen der umliegenden sieben Pässe - in einer Karosse, die schon viele ehrenwerte Gäste transportiert hat: Jacques Chirac, Margaret Thatcher, Isabelle Adjani ...

Zur Sicherheit aller: Hygienemassnahmen für Gäste und Mitarbeitende

Im Gstaad Palace werden die Vorbeugemassnahmen des Schweizerischen Bundesamts für Gesundheit gegen das Coronavirus sorgfältig und situationsgerecht umgesetzt. Für die Gäste stehen Desinfektionsmittel in ausreichender Menge an allen strategisch relevanten Orten im Hotel zur Verfügung. Auf Wunsch liegen Handschuhe und Masken für die Gäste bereit. Die Distanzvorgaben werden in Restaurants, Bars, auf der Terrasse und anderswo systematisch eingehalten und die Gäste dazu motiviert, sich im Sinne der anderen Gäste entsprechend im Hause zu bewegen. Mehr Details zu den Hygienemassnahmen: <https://bit.ly/palace-gesundheit>

Über das Gstaad Palace

Das erstklassige Fünf-Sterne-Superior-Hotel Gstaad Palace, das im Dezember 1913 erstmals seine Türen öffnete, befindet sich seit drei Generationen im Besitz der Familie Scherz und gehört damit zu den letzten familiengeführten Häusern Europas, wo Persönlichkeiten eine Gastgeberkultur erster Klasse leben. Die 90 Zimmer und Suiten des Saisonhotels mit aussergewöhnlichem Panorama auf das Berner Oberland vereinen gekonnt zeitgenössischen Glamour mit alpiner Behaglichkeit. In fünf Restaurants kredenzt das Wahrzeichen Gstaads schweizerische, italienische und internationale Spezialitäten sowie eine mit 15 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Gourmetküche.

Der hoteleigene Nachtclub GreenGo ist bekannt für legendäre Partys und sein illustres Publikum. Im Palace Spa werden auf 1800 Quadratmetern die Sinne der Gäste verwöhnt. Im Sommer stehen ein olympisches Aussenschwimmbad und vier Tennisplätze zur Verfügung. Mit der Walig Hütte, einer Alp aus dem Jahre 1783 auf 1700 Metern über Meer, verfügt das Gstaad Palace über ein einzigartiges Refugium, wo Gäste den wahren Luxus des Saanenlands, die Ruhe, Beschaulichkeit und Authentizität, hautnah erleben können. Familie Scherz begrüsst ihre Gäste im Sommer ab dem 10. Juli bis zum 13. September 2020 sowie im Winter ab dem 21. Dezember 2020 bis zum 8. März 2021.

Medienkontakt Gstaad Palace

Stefan Ludwig, Executive Assistant Manager Sales & Marketing

Tel: +41 (0)33 748 54 01

E-Mail: pr@palace.ch

Medieninhalte



Olympiapool seit 1928: für die Fitness und für die Seele – viel Raum im Wasser und im Grünen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100849210> abgerufen werden.